

SATZUNG DER GEMEINDE STAPELFELD,
KREIS STORMARN

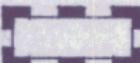
über den BEBAUUNGSPLAN NR. 6b

zeichenerklärung

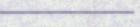
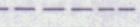
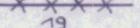
planzei- chen - erläuterung

rechtsgrundlage

1. Festsetzungen

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des B-Planes Nr. 6b	§ 9 (7)	BBauG
	Art und Mass der baulichen Nutzung allgemeines Wohngebiet	§ 9 (1) 1	BBauG
	Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)	§ 16	BauNVO
	Geschossflächenzahl		
	Bauweise, Baugrenzen nur Einzelhäuser zulässig	§ 9 (1) 2 i.V. § 22+ 23	BBauG BauNVO
	Baugrenzen		
	Stellung der baulichen Anlagen (Hauptfirstrichtung)		
	Flächen für Garagen	§ 9 (1) 4	BBauG
	Verkehrsflächen Strassenverkehrsflächen	§ 9 (1) 11	BBauG
	Flächen für das parken von Fahrzeugen		
	Strassenbegrenzungslinie		
	Grundstückszufahrten		
	Fläche für die Beseitigung fester Abfallstoffe, Müllbehälter	§ 9 (1) 14	BBauG
	Öffentliche Grünfläche	§ 9 (1) 15	BBauG
	Parkanlage		
	Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern sowie die Bindung für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern in Verbindung mit	§ 9 (1) 25 a	BBauG
	Bäume, zu pflanzen	§ 9 (1) 25 b	BBauG
	Bäume, zu erhalten		
	Knick, zu pflanzen		
	Knick, zu erhalten		
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 16 (5)	BauNVO

2. Darstellungen ohne Normcharakter

	vorhandene Flurstücksgrenzen
	vorgeschlagene Flurstücksgrenzen
	entfallende Flurstücksgrenzen
	Parzellenbezeichnung
	vorhandene bauliche Anlagen

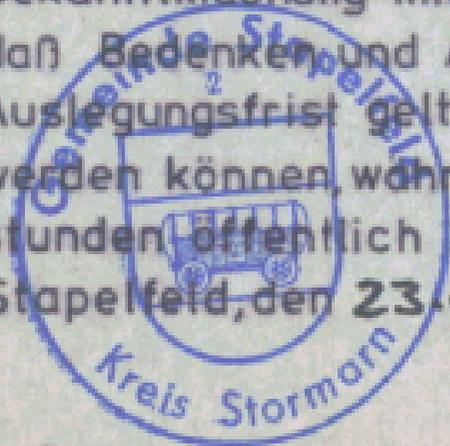


Entworfen und aufgestellt nach den
§§ 8 und 9 BBauG. auf der Grundlage
des Aufstellungsbeschlusses der
Gemeindevertretung vom **08.05.1978**
Stapelfeld, den **23.6.82**




Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes,
bestehend aus der Planzeichnung
(Teil A) und dem Text (Teil B)
sowie die Begründung haben in der
Zeit vom **05.11.1981**
bis **07.12.1981** nach vorheriger
am **12.10.1981** abgeschlossener
Bekanntmachung mit dem Hinweis,
daß Bedenken und Anregungen in der
Auslegungsfrist geltend gemacht
werden können, während der Dienst-
stunden öffentlich ausgelegen.
Stapelfeld, den **23.6.82**




Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungs-
plansatzung, bestehend aus der
Planzeichnung (Teil A) und dem Text
(Teil B) wurde nach § 11 BBauG.
mit Verfügung des Landrates des
Kreises Stormarn vom **18.8.82**
Az.: **61/37-62.077(66)**
erteilt.

Stapelfeld, den **15.3.83**




Bürgermeister

GENEHMIGT

gemäß Verfügung

61/31-62.071 (CG 6)

vom 1 8. AUG. 1982

Bad Oldesloe, den 1 8. AUG. 1982

DER LANDRAT
des Kreises Stormarn



Dr. Becker-Birck



Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am 15.3.83 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus. 15.3.83
Stapelfeld, den



[Signature]
Bürgermeister



Die Gemeinde hat die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 2a(2) BBAug öffentlich dargelegt

am 11. September 1982

im Stapelfelder Hof



Stapelfeld, den 23.6.82

[Signature]
Bürgermeister

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.11.82 erfüllt.

Die Auflagenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Stormarn vom 18.2.83

Az.: 61/3-62.077 (66)

erteilt
Stapelfeld, den 15.3.83



[Signature]
Bürgermeister

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 7.6.82 gebilligt.

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurden am 7.6.82 von der Gemeindevertretung beschlossen.

Stapelfeld, den 23.6.82



[Signature]
Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am 10. Mai 1982 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Ahrensburg, den 10. Mai 1982



[Signature]

Öffentl. best. Verm.-Ing.

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

Stapelfeld, den 15.3.83



[Signature]
Bürgermeister